

Dörpratsch

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Nu is 't so wiet, ick hebb mi 't dacht,
se wor jo nich to hollen,
leeg bie den Kerl rüm Dag un Nacht.
Een duern nu bloß de Ollen.
De Schlöpendriewer*) nemmt se nich,
de treckt dörch Stadt un Länner,
för sun Schamduel**) as se is,
finnt he doch ball ne äner .
Na, de Schultsch weet mieh,
un de Schmettsch hett seggt,
un Marie meint ook,
un se hett ook recht.
Wat seggst, Kathrin, he nemmt se sich?
Wor dät nich all mien Spräken?
Sun Mann van lehr verlött doch nich
so'n ornlich, iehrbor Mäken!
De brengen een'n jo rein in Schweet!
Dät sall al Hochtiet geben.
Dor bruk ick Schoh un 'n sieden Kleed.
Dor willn wi lustig leben!
Na, de Schultsch hett 't wübt
un Marie harr recht,
un ick,
hebbt ick 't nich ümmer seggt?!

Erna Taege- Röhnisch

*) Schürzenjäger
**) Zeitvertreib



Kabarett zum Herrentag

Michael Ranz ist eine feste Größe unter allen, die das Strapazieren von Lachmuskeln zu ihrem Beruf gemacht haben. Am Donnerstag, dem 14. Mai, ist der Kabarettist mit seinem Programm „Wenn ja dann nein, ansonsten nicht“ ab 15 Uhr zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Was den Zuschauer erwartet, beschreibt er so: „Als Kind aß ich Nudeln, später hieß es dann Pasta und heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate. Früher hieß es Blumenladen, heute vegane Fleischerei. Seit 300000 Jahren lebt der Mensch auf der Erde und ich muss ausgerechnet die Epoche der Vollidioten erwischen. Also warum sind wir irgendwann falsch abgebogen?“ Michael Ranz wandelt in seinem Programm auf den Spuren der Ahnen, wenn er durch 2000 Jahre galoppiert. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

☐ Karten unter Tel. 033970/14423 oder online unter: www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Vögel verstehen mit dem „Voologen“

Paul Wernicke lädt zu einem besonderen Naturerlebnis beim Nabu Rühstätt

RÜHSTÄDT. Warum singt das Rotkehlchen schon vor Sonnenaufgang? Und was verrät uns der Warnruf der Amsel über die Katze im Gebüsch? Wer die Rufe der Vögel versteht, liest die Natur wie ein offenes Buch. Am Dienstag, dem 21. April, lädt der Nabu Rühstätt um 15 Uhr in seinem Besucherzentrum zu einem besonderen Erlebnis ein: Eine kombinierte Vogelwanderung mit anschließender Lesung des bekannten Wildnispädagogen und Radioeins-Experten Paul Wernicke.

Paul Wernicke ist kein gewöhnlicher Ornithologe. Als „Voologe“, Leiter einer Wildnisschule und Host des Radioeins-Podcasts „Fantastische Tierwelten“ betrachtet er die Natur durch eine ganz besondere Brille. In seinem aktuellen Buch „Vögel verstehen“ (Patmos Verlag) zeigt er, dass Vögel die Wächter der Landschaft sind. Ihr Verhalten gewährt uns tiefe Einblicke in das gesamte Ökosystem – wenn wir nur hinhören.

„Wenn wir die Kommunikation unserer heimischen Vogelwelt besser verstehen lernen, dann haben wir die Möglichkeit, die Natur neu zu entdecken“, erklärt Paul Wernicke. „Auf überraschende Weise eröffnet sich dadurch eine Welt, in der sich immer etwas Neues offenbart.“ Die Veranstaltung beginnt unter freiem Himmel mit einer Vogelwanderung.

„Statt trockener Wissenschaft steht hier das sinnliche Erleben im Vordergrund“, so die Veranstalter. Gemeinsam mit Paul Wernicke schärfen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung für die Umgebung und lernen, die Natur mit neuen Augen zu sehen. Es geht darum, die Vögel in ihrem Alltag wirklich wahrzunehmen und die feinen Nuancen ihrer Gesänge und Rufe zu deuten – fast so, als würde man eine fremde Sprache verstehen lernen.

Nach dieser Erfahrung in der Natur geht es weiter: In einer anschließenden Lesung stellt Paul Wernicke sein Buch „Vögel verstehen“ vor. „Er nimmt sein Publikum mit auf eine akustische wie erzählerische Reise, die die faszinierende Welt der heimischen Vögel greifbar macht und zeigt, wie tief wir eigentlich mit unserer Umwelt verbunden sind“, heißt es aus dem Nabu. *dre*

☐ Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung erforderlich. Rückfragen und Anmeldungen per Tel. 03877/806555 oder E-Mail: info@nabu-ruehstaedt.de

Gemeinsam mit Kathrin Blum hat Paul Wernicke das Buch „Vögel verstehen“ geschrieben. *Foto: Privat*



Den Wonnemonat gemeinsam beginnen

Maibaumfest in Wittenberge mit Schmück-Aktion und Kinderprogramm



WITTENBERGE. Es mait demnächst wieder in der Stadt: Am Freitag, dem 24. April, begrüßt die Stadt Wittenberge den Mai mit dem traditionellen Maibaumfest auf dem Paul-Lincke-Platz am Kultur- und Festspielhaus. Der Maibaum liegt am Morgen bereit und kann ab circa 9.30 Uhr von kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern geschmückt werden. Insbesondere Kitas sowie Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und den Baum mit selbstgebastelten Anhängern und buntem Krepppapier festlich zu gestalten.

Um 10 Uhr startet dann im Anschluss das Kinderprogramm im Kultur- und Festspielhaus: Das beliebte Komiker-Duo „Tacki und Noisly“ präsentiert das

Es wird wieder um den Maibaum getanzt in Wittenberge. *Foto: KSTW Wittenberge*

Märchen „Rotkäppchen“ in einer humorvollen Mitmachinszenierung. Als Mama das kleine Rotkäppchen losschickt, ahnt sie nicht, welche Überraschungen dieser Tag bereithält. Auch das Publikum weiß nie genau, was als Nächstes passiert – denn Noisly verwandelt sich in einen großen, zugleich aber kuschligen Wolf, während Tacki die Rolle der Großmutter übernimmt. Wenn schließlich der Jäger mit dem Hausmeister wechselt wird und der Wolf nach Kuchen verlangt, ist das Chaos perfekt. Ein Märchenklassiker zum Lachen, Staunen und Mitmachen.

Wenn die kleinen und großen Besucher nach der Märchenvorstellung das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge verlassen, ist der zuvor geschmückte Maibaum dann bereits aufgerichtet und präsentiert sich in voller Pracht. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert**
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz**
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter